

Statistik informiert ...

Nr. 100/2016

8. Juni 2016

Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2016

Zahl neu gegründeter Gewerbe gesunken

In Schleswig-Holstein sind im ersten Quartal dieses Jahres 5 397 Gewerbe neu gegründet worden, das sind neun Prozent weniger als im Vorjahresquartal, so das Statistikamt Nord.

Betriebsgründungen (Fälle mit potentiell größerer wirtschaftlicher Bedeutung) machten 20 Prozent der Neugründungen aus (minus zwei Prozent). Die Zahl der neu gegründeten Kleingewerbe (33 Prozent der Neugründungen) sank um 15 Prozent und die der Nebenerwerbsbetriebe (47 Prozent der Neugründungen) um acht Prozent.

982 Anmeldungen erfolgten aufgrund von Verlegung des Unternehmenssitzes aus anderen Gemeinden (innerhalb oder außerhalb des Landes) und weitere 621 wegen Wechsel der Rechtsform, Gesellschaftereintritt, Kauf, Erbfolge o. Ä.

Auf die Wirtschaftszweige zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen, sonstigen wirtschaftlichen oder persönlichen Dienstleistungen entfielen 32 Prozent der Anmeldungen. Weitere 23 Prozent betrafen den Bereich „Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ und zwölf Prozent der Anmeldungen erfolgten im Baugewerbe.

Ein Großteil der angemeldeten Gewerbe (79 Prozent aller Anmeldungen) waren Einzelunternehmen. Diese wurden zu 35 Prozent von Frauen und zu 18 Prozent von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit angemeldet.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Gleichzeitig nahmen die Gewerbeämter des nördlichsten Bundeslandes im ersten Quartal 6 392 Gewerbeabmeldungen entgegen, das sind 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Der größte Anteil (78 Prozent) entfiel auf vollständige Aufgaben. Die Zahl der wirtschaftlich bedeutsamen Betriebsaufgaben sank auf 921 Fälle (minus zehn Prozent). Kleingewerbe und Gewerbe im Nebenerwerb wurden in 4 065 Fällen abgemeldet (minus 15 Prozent). Die weiteren Abmeldungen wurden wegen Fortzug aus der bisherigen Sitzgemeinde, Erbfolge, Verkauf, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt o. Ä. eingereicht.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Gewerbeanzeigen@statistik-nord.de